

Stellungnahme der SKG zum Entscheid des Nationalrates zur Motion Noser vom 19. September 2016

Mit Bedauern haben wir gestern den Entscheid des Nationalrates – Annahme der Motion Noser – zur Kenntnis genommen. Die Abstimmung war äusserst knapp und wir danken den Parlamentariern, die sich für unsere Sache eingesetzt haben.

Nun stellt sich die Frage: wie weiter?

Selbstverständlich werden sich die Prioritäten bezüglich Hundeausbildung und Ausbildung von Hundetrainern innerhalb der SKG nicht verändern – es ist und bleibt eine unserer Hauptaufgaben den bestehenden und zukünftigen Hundebesitzern möglichst viel Wissen mitzugeben – dies in erster Linie für das Wohl der Hunde!

Für uns alle als Hundebesitzer stellt sich auch die Frage: müssen wir den Kurs jetzt noch absolvieren?

Ganz klar ja, die Pflicht einen Kurs zu absolvieren ist in Artikel 68bis der Tierschutzverordnung geregelt. Diese muss nun vom BLV angepasst und vom Bundesrat verabschiedet werden. Solange dies nicht geschehen ist, empfehlen wir allen Hundebesitzern den Kurs noch zu absolvieren.

Mittelfristig setzen wir auch weiterhin auf das Model, welches im Kanton Graubünden erfolgreich läuft und welches wir in Zukunft noch mehr promoten werden:

Hundeführer welche mit ihrem Hund ein HHB oder eine gleichwertige/höhere Prüfung absolvieren, sollen eine Ermässigung auf die Hundsteuer erhalten.

Für unsere Hundetrainer stellt sich die Frage: müssen wir die Kurse auch weiterhin anbieten?

Selbstverständlich wird die Nachfrage sinken; aber auch hier wird sich Qualität durchsetzen; die Hundetrainer, welche ihre Ausbildung bei der SKG absolviert haben, haben ein breites Fachwissen, die notwendige Praxiserfahrung und den entsprechenden Hintergrund in Punkte Erwachsenenbildung. Genau diese Punkte werden in Zukunft – in einem freien Markt in dem der Käufer entscheidet – die Unterschiede ausmachen. Nach dem Motto „jetzt erst recht!“ werden wir unser Ausbildungsangebot weiterführen und ausbauen; denn in diesem freien Markt wird sich Qualität durchsetzen.

In diesem Sinne arbeiten wir weiter an zukunftsweisenden Ausbildungskonzepten und helfen auf diesem Weg die Beliebtheit unserer Hunde in der Schweiz zu halten und zu steigern.